

LIFT

DAS STUTTGARTMAGAZIN

02

Februar
2026

AM AUS-
TOBEN
SEIT 1991.



Stuttgart schläft aus

ÜBER SCHICKE MÖBEL UND GUTEN SCHLAF

Nachhaltiger geht's kaum

DIESE DISTILLERY DENKT PROTEIN NEU

Vom Schandfleck zum Wahrzeichen

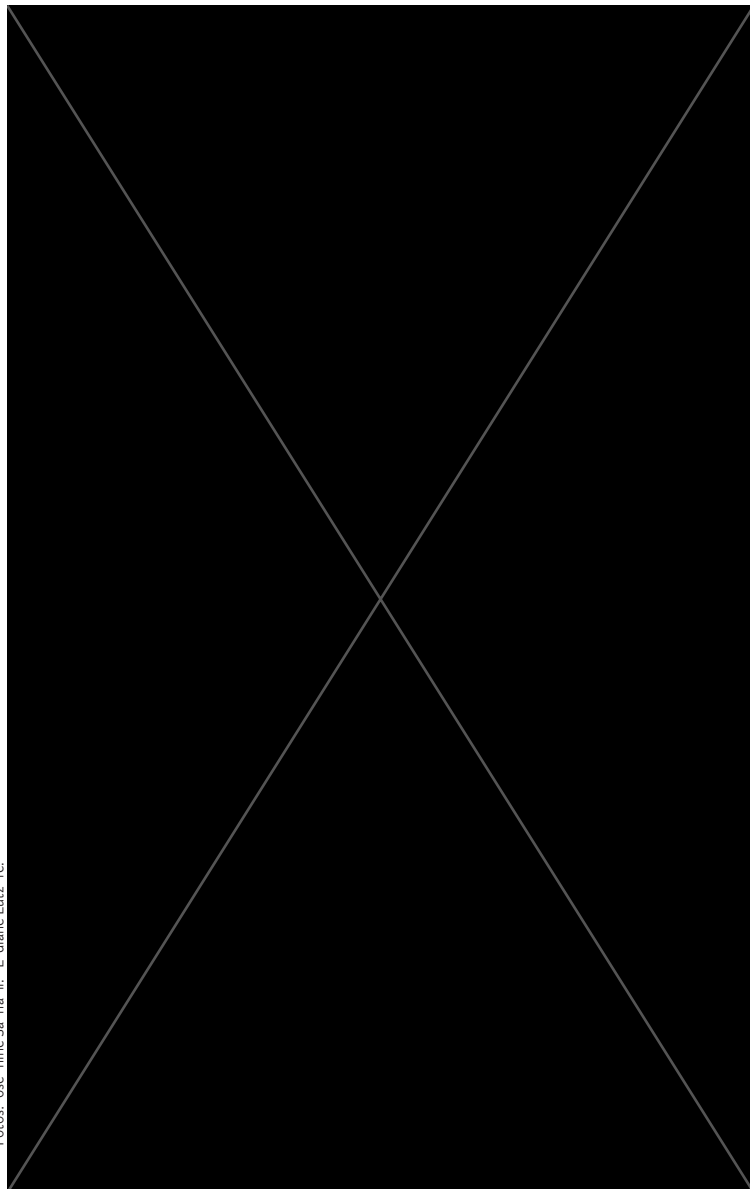
DER FERNSEHTURM WIRD 70 JAHRE ALT

Wer rettet Stuttgarts Kultur?

WAS DER NEUE DOPPELHAUSHALT FÜR DIE STADT BEDEUTET

Euro 4,90_ **Februar 2026** _36. Jahrgang_ E30481_www.lift-online.de





Fotos: osé hine Sa na li. L. diane Lutz re.

EINDRÜCKLICHE MALEREI IN DER EXO GALLERY

Sehnsüchtiges Farbspiel

Die Künstlerin Lydiane Lutz nähert sich über ihre Kunst einem Begriff: der Sehnsucht. Sie beschreibt damit einen Zustand der Leichtigkeit, den inneren Wunsch nach Getragen-Sein, einen Ort, an dem das Leben nur vor sich hinläuft. Ihre Malereien bewegen sich dabei immer um ein Motiv: den Menschen im Wasser. Hier können sie loslassen und die Kontrolle langsam abgeben. Lutz will mit ihrer Kunst erforschen, was es bedeutet, sich der Sehnsucht hinzugeben, im Leben, mit anderen Menschen und auch im eigenen Körper.

Ihre Malerei ist eine Mischung aus Impressionismus, Expressionismus und Abstraktion. Intensive Farben werden im Wasser gelöst und verlaufen miteinander, so wie ein Mensch, der sich der Sehnsucht hingibt. Auf den Leinwänden

den bleiben einige Stellen bewusst leer, damit Raum für die eigene Vorstellungskraft bleibt. In der Exo Gallery werden die klassischen Leinwände erstmals durch transparentes Acrylglas ersetzt. Die Werke bestehen aus mehreren Schichten, die zwar zusammengehören, zugleich aber auch getrennt voneinander sind. Je nach Perspektive entsteht so ein neues Bild.

MAF

Lydiane Lutz – Longing [28.2.-11.4., Exo Gallery, Silberburgstr. 145A, S-West, Mi-Sa 13-18 Uhr, Vernissage: 27.2. 19 Uhr]



„Courage“:
Pigment und Acryl
auf Leinwand

ENTDECKEN



**VIELE WEITERE AUSSTELLUNGEN
IM VERANSTALTUNGSKALENDER**